

BVG/Hort an der Grundschule, Friedenstraße 32, 71282 Hemmingen

BVG - Hortbericht 2018

1. Öffnungszeiten der Einrichtung:

Betreuung der verlässlichen Grundschule (BVG):	Täglich von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr und 11.00 Uhr bis 13.00Uhr	
Hort:	Montag bis Donnerstag	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Freitag	12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2. Die Entwicklung der Betreuung um die verlässliche Grundschule und des Hortes an der Schule

	Stand im Mai 2018:	Stand im Sept. 18:
BVG	57 Kinder	64 Kinder
Betreuung 15h/Woche	23 Kinder besuchen nur die BVG	25 Kinder
Hort	70 Kinder insgesamt	89 Kinder
Betreuung 24h/Woche	36 Kinder besuchen nur den Hort	54 Kinder

34 Kinder nutzen den Hort und die BVG als Ganztagesbetreuung

Die **BVG** steht grundsätzlich Kindern der Grundschule Hemmingen zur Verfügung. Die Kinder in der BVG (Betreuung der verlässlichen Grundschule) sind überwiegend 1. und 2. Klässler, aber auch 3. und 4. Klässler.

1. Klasse:	18 Kinder
2. Klasse:	24 Kinder
3. Klasse:	10 Kinder
4. Klasse:	5 Kinder

Kinderzahlen an einzelnen Wochentagen BVG (morgens/mittags):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27/22	13/14	24/14	21/18	13/18

Der Hort steht grundsätzlich Kindern der Grundschule Hemmingen zur Verfügung (3 Kinder gehen in die Hemminger Grundschule, der Wohnort ist jedoch ein anderer).

1. Klasse:	22 Kinder
2. Klasse:	21 Kinder
3. Klasse:	18 Kinder
4. Klasse:	9 Kinder

Die Kinder kommen aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten, überwiegend aus Familien in denen beide Elternteile arbeiten und aus alleinerziehenden Verhältnissen. Der Hort hat die Aufgabe und das Ziel, gerade für solche Kinder eine familien- und schulergänzende Einrichtung zu sein, in der alle sozialen Schichten ein zweites Zuhause finden.

Im Einzelnen sind:

Alleinerziehend: ca. 25 %
 Beide berufstätig: ca. 70 %
 Restliche Familien: ca. 5 %

Aufstellung der tageweisen Betreuung:

An 5 Tagen: 37 Kinder
 An 3 Tagen: 20 Kinder
 An 2 Tagen: 13 Kinder

Kinderzahlen an einzelnen Wochentagen Hort:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
58	56	55	61	44

Wie sie anhand dieser Tabelle sehen können, haben wir an 4 Wochentagen einen relativ ausgeglichenen Betreuungsbedarf. Der Donnerstag ist mit 61 Kindern der meist genutzte Tag, dagegen fällt der Freitag mit 44 Kindern aus der Reihe.

Durch die erneute Aufstockung einer dritten Gruppe, können ab September 2018 75 Kinder täglich zur selben Zeit betreut werden. Dies wird von den Eltern sehr gut angenommen. Nach Abzug der diesjährigen 4. Klässler und hinzuaddieren der bisher vorliegenden Neuanmeldungen, **sähe die Belegung ab September 2018** wie folgt aus:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
76	78	76	79	60

Weitere Entwicklung:

Wegen der vielen Neuanmeldungen für das nächste Schuljahr ist der Hort ab September 2018 von Montag bis Donnerstag bereits voll belegt (= 75 Kinder im Haus). Eine Warteliste wurde bereits angelegt, die momentan wie folgt aussieht (Stand Mai 2018):

- Montag: 1 Kind
- Dienstag: 3 Kinder
- Mittwoch: 1 Kind
- Donnerstag: 4 Kinder

Bei der BVG sind die Plätze nicht begrenzt, allerdings nutzen die BVG- und die Hortkinder von 12Uhr bis 13Uhr dieselben Räumlichkeiten, was natürlich zu einem zeitlich begrenzten Anstieg der Kinder führt.

Voraussichtlich wird die Anzahl der Anmeldungen in den nächsten Wochen aus verschiedenen Gründen noch weiter steigen (Aufruf im Gemeindeblatt, Zuzug Hälde, Eltern die wieder berufstätig werden oder mehr arbeiten möchten).

Des Weiteren sind viele Eltern eine Ganztages-Betreuung bereits aus den KiTas gewöhnt, was ebenfalls in den kommenden Jahren eine vermehrte Nachfrage nach Hortplätzen zur Folge haben wird. Zudem hat uns die Schulleitung informiert, dass der Jahrgang 2019/2020 möglicherweise so stark ausfällt, dass die 1. Klasse an der Hemminger Grundschule wieder vierzünftig wird. Dies entspricht dann ca. 90 Kindern allein in der ersten Klasse.

Im Ergebnis ist sicher erneut mit einer erhöhten Nachfrage bei der Ganztagesbetreuung zu rechnen. So liegen bereits jetzt einige Anmeldungen (37) für das Schuljahr 2019/20 vor. Laut Betriebserlaubnis dürfen wir derzeit 75 Kinder zeitgleich in den Räumen des Hortgebäudes betreuen. Es ist fraglich, ob dies in Zukunft ausreichen wird, um allen Eltern der Hemminger Grundschüler eine Hortbetreuung anbieten zu können. **Hierfür muss wohl die Öffnung einer weiteren Gruppe angedacht werden.**

Bereits 2016 haben wir wegen des steigenden Bedarfs und der begrenzten Plätze in der Hortbetreuung damit begonnen, Arbeitsbescheinigungen von den Eltern einzufordern, um den tatsächlichen Betreuungsbedarf ermitteln zu können. Dies führte damals bei drei Eltern zu einer Reduzierung des Betreuungsplatzes (Ummeldung von 5 auf 3/2 Tage). Eine wesentliche Platzschaffung konnte damit allerdings nicht erreicht werden.

Selbstverständlich fordern wir diese Bescheinigungen jährlich erneut von allen Eltern und bei Neuanmeldung ein. Damit soll sichergestellt werden, dass die Plätze an die Eltern gehen, die eine Betreuung berufsbedingt auch wirklich benötigen.

Die Entwicklung unserer Kinderzahlen:

2001:	BVG 35 Kinder	Hort 23 Kinder
2002:	BVG 35 Kinder	Hort 23 Kinder
2003:	BVG 30 Kinder	Hort 25 Kinder
2004:	BVG 33 Kinder	Hort 29 Kinder
2005:	BVG 23 Kinder	Hort 31 Kinder
2006:	BVG 28 Kinder	Hort 25 Kinder
2007:	BVG 29 Kinder	Hort 41 Kinder
2008:	BVG 34 Kinder	Hort 43 Kinder
2009:	BVG 33 Kinder	Hort 49 Kinder
2010:	BVG 39 Kinder	Hort 54 Kinder
2011:	BVG 47 Kinder	Hort 53 Kinder
2012:	BVG 42 Kinder	Hort 56 Kinder
2013:	BVG 48 Kinder	Hort 58 Kinder
2014:	BVG 46 Kinder	Hort 48 Kinder
2015:	BVG 63 Kinder	Hort 57 Kinder
2016:	BVG 58 Kinder	Hort 58 Kinder
2017:	BVG 62 Kinder	Hort 70 Kinder
2018:	BVG 57 Kinder	Hort 70 Kinder

Es liegen bereits **37** Neuanmeldungen für das neue Schuljahr vor.

3. Personelle Konstellation

Leitung (Matthias Euchner):	39 h/Woche, davon 29 h am Kind und 10h Vor- und Nachbereitungszeit (davon 5 Std. Freistellung).
Stellvertretende Leitung (Carola Erb):	39 h/Woche, davon 34 h am Kind und 5 h Vor- und Nachbereitungszeit.
Päd. Fachkraft (Friederike Wittmann):	32 h/Woche, davon 29 h am Kind und 3 h Vor- und Nachbereitungszeit
Anerkannte Fachkraft (Monika Kaczyna):	21 h/Woche, davon 18,5 h am Kind und 2,5 h Vor- und Nachbereitungszeit
Päd. Fachkraft (Stephanie Vielfort):	27,5 h/Woche, davon 25 h am Kind und 2,5 h Vor- und Nachbereitungszeit
Päd. Fachkraft (Regina Leeger):	16,5 h/Woche, 14 h am Kind und 2,5 h Vor- und Nachbereitungszeit
Zusatzkraft Küche (Heidrun Wagner):	15 h/Woche, als Hauswirtschafterin
Zusatzkraft (Susanne Wörner):	15 h/Woche, Zusatzkraft
Anerkennungsjahr (Rayka Hirmke):	39 h/Woche, davon 33 h am Kind und 6 h Vor- Nachbereitungszeit.

Jede Woche findet in unserem Team eine Dienstbesprechung statt, um gemeinsam die Woche zu Planen und Einzelfallbesprechungen durchzuführen.

Praktikantinnen/Praktikanten/Bundesfreiwilligendienst:

Dieses und voraussichtlich auch im neuen Schuljahr haben wir keine Bundesfreiwilligen. Dafür aber - über das Schuljahr verteilt - viele Praktikanten. Vorrangig aus den Hemminger KiTas.

Unter den Praktikanten sind eine Anerkennungspraktikantin, PIAs und Blockpraktikanten aus Unter- und Oberkurs. Um eine gute Ausbildung zu erhalten, benötigen diese entsprechend einen festen Ansprechpartner, Unterstützung und Anleitung.

Tätigkeitsbeschreibung:

Die Praktikanten (und der Bundesfreiwilligendienst) unterstützen die Leitung und Gruppenleitung bzw. Zweitkraft bei der Wahrnehmung der Aufgaben. Hierzu gehören:

Die Übernahme von organisatorischen Einzelaufgaben, die sie in eigener Verantwortung nach Anweisung durchführt. Dies sind z.B. Arbeiten mit Kindern in Kleingruppen, Angebote mit einzelnen Kindern, Hausaufgabenbetreuung (in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern), Mittagessenbetreuung (in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern), Unterstützung der Mitarbeiter bei der Umsetzung verschiedenster pädagogischer Arbeiten, Materialvorbereitung und Anschaffung von Materialien.

Des Weiteren haben die Praktikanten Vorgaben/Richtlinien von ihrer jeweiligen Schule und auch benotete Praxisbesuche der Lehrerin gehören zum Programm.

Im Rahmen ihrer Verfügungszeit nehmen sie an Besprechungen, Elternabenden, Kooperationsveranstaltungen und Festen teil und sie bereiten Angebote im Rahmen ihrer Verfügungszeit vor- und nach.

4. Unsere pädagogische Arbeit

Die pädagogische Arbeit steht unter dem Bildungsauftrag, der die Bildung, Betreuung und Erziehung beinhaltet.

Die Kinder sollen zu eigenverantwortlichen und selbständigen Persönlichkeiten erzogen werden.

Einige wichtige Punkte in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern sind z.B. Konfliktlösung, Streitschlichtung, Zusammenarbeit in einer Groß- oder Kleingruppe, Sozialverhalten und Umgangsformen, Umgang mit Frustration oder Ablehnung, Verarbeitung von Trauer, Schulstress oder Vorfällen in der Familie/im Umfeld der Kinder, Unterstützung bei den Hausaufgaben, und vieles mehr.

5. Tagesablauf der einzelnen Betreuungseinrichtungen

a) Tagesablauf im Rahmen der verlässlichen Grundschule (BVG):

Der Tagesablauf in der BVG hat sich bewährt und wird wie in den letzten Jahren umgesetzt:

Die Kinder kommen um 11.10/12.10Uhr in den Hort.

Sie melden sich bei uns an und haben dann die Möglichkeit sich in der Freispielzeit im Gebäude oder im Pausenhof aufzuhalten.

Zudem werden kleinere gezielte Angebote durchgeführt (Kreatives, Bewegungsangebote, ...). Gegen 12.30 Uhr bieten wir den BVG-Kindern einen gesunden Snack an (Äpfel, Karotten, Knäckebrot mit Marmelade, o.Ä.)

12.50 Uhr räumen wir gemeinsam auf und um 13Uhr werden die Kinder von uns nach Hause geschickt oder abgeholt.

Besondere Aktivitäten:

Jahresabschluss nur mit den BVG-Kindern.

b) Tagesablauf im Hort :

Auch der Tagesablauf im Hort hat sich bewährt und wird wie in den letzten Jahren umgesetzt. Durch unseren Personalschlüssel ist es möglich, auf die Bedürfnisse und Belange der einzelnen Kinder einzugehen. Es wird situationsorientiert gearbeitet und dementsprechend Aktivitäten nach Interessen der Kinder angeboten.

11.10 Uhr (bedarfsgerecht bei Hitzefrei, Stundenausfall in der Schule o.Ä.), 12.10 Uhr, 13 Uhr kommen die Kinder aus der Schule.

Je nach Ankunft werden die Kinder aufgeteilt und haben dann Freispiel, Mittagessen oder Hausaufgaben (bis max. 15 Uhr) – siehe auch Punkt c).

Ab 15 Uhr ist Zeit für gezielte Angebote wie z.B. Gartenprojekt, Bastelangebote, Kleingruppenarbeit, Exkursionen in Hemmingen (z.B. Bibliothek, Schloßpark, Freizeitplatz), Sport in der Halle (mittwochs), Kleeblattbesuche, ...

Gegen 15.30 Uhr bieten wir den Kindern einen gesunden Snack an (Äpfel, Bananen, Karotten, o.Ä.)

Ca. 16.45 Uhr räumen wir gemeinsam auf und die Kinder werden - je nach Absprache mit den Eltern - um 17 Uhr nach Hause geschickt oder von den Eltern abgeholt.

c) Hausaufgabenbetreuung im Hort :

Bei der Hausaufgabenbetreuung stellen wir neben einer kontinuierlich ansteigenden Kinderzahl (derzeit sitzen teilweise bis zu 50 Kinder gleichzeitig in 2 Hausaufgabenräumen) auch fest, dass die Kinder bei den Hausaufgaben mehr und mehr Unterstützung benötigen, als dies früher der Fall war. So wird selbstständiges Arbeiten der Kinder bei den Hausaufgaben mehr und mehr zur Ausnahme. Dies führt nun dazu, dass die Hausaufgabenbetreuung mittlerweile sehr zeitintensiv ist. Bei einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen ist zur Bewältigung dieser Aufgabe daher ein zusätzlicher Raum und auch zusätzliches Personal von Nöten.

Wir Erzieher (keine Lehrkräfte!) springen dabei von Aufgaben der Grundschulförderklasse bis zur 4. Klasse im Fünf-Minuten-Takt was auch erfahrenes Personal an seine Grenzen bringt. Daher ist eine Nachhilfe vom Hortpersonal auch nicht leistbar.

Zudem fordert die Schulleitung vom Hort, die Hausaufgaben bei allen Kindern auf Vollständigkeit zu prüfen. **Dies gilt auch für die Kinder, welche ihre Aufgaben nicht im Hort, sondern in der von der Schule angebotenen Hausaufgabenbetreuung erledigen.** Dies war aber bereits in der Vergangenheit nicht leistbar, da die Kinder von der schulischen Hausaufgabenbetreuung erst nach der von uns angebotenen Hausaufgabenbetreuung einzeln im Hort ankommen, also zu einer Zeit, zu welcher vom Tagesablauf her Projekte etc... anstehen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe müsste gesondertes Personal abgestellt werden, was so bisher nicht sinnvoll leistbar war.

Zudem stellt sich schon die Frage, was unter „Vollständigkeit“ zu verstehen ist. Hat sich ein Kind mit einer Aufgabe beschäftigt, kommt aber nicht auf die Lösung, so hat es die Hausaufgaben trotzdem vollständig bearbeitet. Oder muss alles ausgefüllt sein – zumal richtig ? Wenn man hier die Erwartungen der Eltern zugrunde legt, dann gehen diese schon davon aus, dass ihr Kind - mit unserer Hilfe - die kompletten Hausaufgaben bearbeitet und auf Richtigkeit geprüft wurde.

In anderen Horten wird Raum und Zeit (zwei Stunden) für beaufsichtigtes selbstständiges Lernen angeboten. Dies erscheint auch uns sinnvoller.

Besondere Aktivitäten in diesem Schuljahr

Unser alljährliches Hortwochenende am letzten Wochenende vor den Sommerferien, wird auch in diesem Jahr ein besonderes Highlight für unsere Kinder sein.

6. Kooperation

Die Kooperation mit anderen Einrichtungen bleibt wie in den letzten Jahren bestehen.

Kooperation ist uns sehr wichtig um die Belange der Kinder ganzheitlich erfassen zu können.

Eltern:

- Gespräche (1-mal pro Jahr und bei Bedarf)/Info
- Elternabende
- Beratungsgespräche
- verschiedene Veranstaltungen/Aktionen mit den Eltern
- Einbeziehung des Elternbeirats/der Eltern bei Veranstaltungen

Schulen:

- Austausch mit den Lehrern, Gespräche mit Lehrern und Elternhaus zusammen
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen

Kindergärten:

- Austausch mit den Erzieherinnen
- Teilnahme an den Leiterinnensitzungen

Sprachförderung:

- Gespräche mit der Sprachförderin über die betroffenen Kinder (zurzeit gehen drei unserer Kinder in die SF)

Kleeblatt:

- Regelmäßig 1 mal im Monat besuchen ein bis zwei Mitarbeiterinnen mit einer Kleingruppe die Bewohner des „Kleeblatts“ zum gemeinsamen Spielnachmittag
- Singen zur Weihnachtszeit
- Teilnahme am Sommerfest

Träger:

- rechtliche und organisatorische Abstimmung

Jugendamt:

- bei Bedarf suchen wir den Kontakt zum Jugendamt oder stellen einen Kontakt zwischen Eltern und Jugendamt her.

BAFzA:

- Kooperation durch den Bundesfreiwilligendienst

Ferner kooperieren wir mit anderen Einrichtungen in Hemmingen und nutzen kulturelle Angebote (z.B. Bibliothek oder Besuche beim Etterhof).